

Jahresbericht zur Hauptversammlung vom 28. Mai 2024

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Auch das vergangene Vereinsjahr war geprägt durch tiefgreifende gesellschaftliche und politische Entwicklungen. So machte uns allgemein vor allem die durch den Ukraine-Krieg ausgelöste Preisexplosion im Energiebereich und die allgemeine Inflation zu schaffen.

Im professionellen Umfeld konnte mit dem Verein Drohnenbetrieb Geomatik Schweiz der weitere Flug- und Vermessungsbetrieb mit Drohnen nach Übernahme von EU-Recht gesichert werden.

Auch die Überarbeitung der Grundbildung zum Geomatiker EFZ bzw. zur Geomatikerin EFZ verläuft nach Plan und fand grosse Akzeptanz in der Anhörung durch die Branche. Hier sind wir auch auf einem guten Weg.

Die Umfrage innerhalb der Sektion zum Verbleib der durch unsere Betriebe ausgebildeten Vermessungsfachleute zeigt, dass ca. 2/3 der Branche treu bleiben und dass zumindest 40% eine Weiterbildung absolvieren. Unsere Umfrage fand auch grosses Interesse beim Zentralverband.

Unsere Sektion verfügt nun seit der letzten HV über überarbeitete und an diejenige des Zentralverbandes angepasste, zeitgemässe Statuten.

Aktivitäten unserer Sektion im vergangenen Jahr

Hauptversammlung GEOSUISSE OST, 16.5.2023 in Diessenhofen

Für einmal wagten sich die Teilnehmer der diesjährigen HV aufs Wasser. Die nachmittägliche Führung fand auf und am Rhein statt. Flussabwärts fahrend zeigt uns Peter Hunziker, Projektleiter Uferunterhalt der Kraftwerk Schaffhausen AG, an verschiedenen Stellen wie die Renaturierungsprojekte entlang des Rheines umgesetzt wurden. Eindrücklich konnte 1:1 vor Ort auch anhand von alten Bildern des Ursprungszustandes erlebt werden, wie Lösungen ohne Betonverbauungen umgesetzt werden können. Auf der Rückfahrt durften wir für einen reichhaltigen Apéro am Rheinufer halt machen. Zurück am Ausgangspunkt wechselten wir in die Rhyschür direkt am Rhein zur Versammlung.

Dieses Jahr haben sich insgesamt 24 Mitglieder angemeldet. Die Traktandenliste der Hauptversammlung umfasste 10 Tagungspunkte. Die wichtigsten bzw. «längsten» Geschäfte waren die neuen Statuten und die Umfrage betreffend den Verbleib

der Lehrlinge und betreffend die Lehrlingslöhne. Auch die Orientierungen aus den Kantonen und Verbänden nahmen wiederum eine grosse Zeitspanne ein.

Nach Abschluss der Versammlung durften wir einen weiteren Apéro in der Rhyschüür geniessen. Fliessend war dann der Übergang zum gemeinsamen Nachtessen. Der Abend klang bei guten Gesprächen und mit spektakulärem Blick auf den Rhein in der historischen und perfekt ausgebauten Lokalität aus.

Spezieller Dank gebührt der Firma Holenstein Ingenieure AG und vor allem Thomas Holenstein und Rebecca Mittner, welche gemeinsam die lokale Organisation der Hauptversammlung mit Rahmenprogramm übernahmen, für das grosszügige Sponsoring der Getränke während der HV und für die Apéros.

QV-Feier vom 5. Juli 2023

Die achte Durchführung der QV-Feier zusammen mit der FGS Ostschweiz fand traditionsgemäss im Stadthauskeller der Ortsbürgergemeinde St. Gallen statt. Musikalisch umrahmt wurde die Feier dieses Jahr durch das Duo «beatless». Die Grussworte wurden seitens des Kantons St.Gallen durch Frau Regierungsrätin Susanne Hartmann, Leiterin des Bau- und Umweltdepartements überbracht. Alle 12 Abgängerinnen und Abgänger aus der Ostschweiz durften stolz ihre Fähigkeitsausweise, Notenblätter und ein Sackmesser mit der Inschrift «Geomatikprofi seit 2023» entgegennehmen. Den Heinrich-Wild-Preis, gesponsert von Leica Geosystems Schweiz erhielt Mauro Tonino D'Intino und der fhnw-award, überreicht von Frau Prof. Dr. Susanne Bleisch, ging an Sandro De Stefani gesponsert vom Institut Geomatik. Die Preisträger erreichten die Abschlussnoten von 5.1 respektive 5.2. Der anschliessende Apéro fand im Freien direkt vor dem Stadthaus mit Blick auf den Stiftsbezirk statt. Dieser bot allen 80 Teilnehmern nochmals die Gelegenheit stolz und mit Freude auf das Geleistete zurückzublicken.

Herbstanlass 2023

Der Herbstanlass stand im Zeichen der Schonung der Ressourcen. 24 Mitglieder folgten der Einladung mit dem Titel «Energiekonzept 2050, Entsorgung 4.0» und trafen sich im Kehrrichtheizkraft KHK St.Gallen.

Fredy Zaugg von der Dienststelle Umwelt und Energie stellt das Energiekonzept 2050 der Stadt St.Gallen vor. Marco Sonderegger, Unternehmensleiter Entsorgung St.Gallen referierte nachfolgend über die Themen Kreislaufwirtschaft, Smart City, Schwammstadt und Gebührenfinanzierung. Dem informativen Teil folgt eine Führung durch den Leitstand des KHK sowie der Aufführung des «Krantheaters». Die Führung endete auf dem Dach des KHK, wo verschiedene Reben bewirtschaftet werden, aus deren Trauben dann ein Weinbrand entsteht. Beim Apéro konnten wir uns nochmals untereinander und mit dem Unternehmensleiter austauschen.

Der Abend klang dann beim Pizza-Plausch im Restaurant Takeout im Curling-Center Lerchenfeld aus.

Aktivitäten des Vorstandes

Der Vorstand hat sich seit der letzten Hauptversammlung zu drei Sitzungen getroffen. Neben der ordentlichen Geschäftsführung und dem Informationsaustausch standen insbesondere die Organisation der Hauptversammlung im Fokus.

Zusätzlich wurde nebenbei die QV-Feier verbandsübergreifend durch ein OK zusammengesetzt aus Vertretern der Vorstände von FGS Ostschweiz und GEOSUISSE OST organisiert.

Als Präsident der Sektion OST durfte ich am 27. März 2024 an der Präsidentenkonferenz des Zentralverbandes in Solothurn die Ostschweiz vertreten. Der Zentralvorstand informierte uns vorab über die Inhalte der Traktanden der kommenden Hauptversammlung. Des Weiteren beinhaltete die Traktandenliste folgende Punkte: Verein Drohnenbetrieb Geomatik Schweiz, Internationale Aktivitäten, Reform der beruflichen Grundbildung sowie der Austausch unter den Sektionen, Gruppen und der Geschäftsstelle.

Veränderungen im Mitgliederbestand

Eintritte (1): Jonas Rizzolli

Austritte (0): -

Todesfall (0): -

Freimitglieder (0): -

Aktueller Mitgliederstand: laut Adressverwaltung **63**

Dank

Zum Schluss möchte ich mich vor allem bei meinen Vorstandskollegen für Ihren wertvollen Beitrag für unsere Sektion bedanken. Mein Dank gilt aber auch all jenen, welche sich für unseren Berufsstand und unseren Berufsnachwuchs engagieren. Für das kommende Jahr und die nahe Zukunft wünsche ich uns allen eine Deeskalation des Konflikts im Osten und einen stabile Friedenslage in Europa.

St. Gallen, im März 2024

Stephan Horat, Präsident